

Leistungen

Preise

Doppelzimmer, pro Person ab 21 Teilnehmern: **EUR 1.989,00**
Einzelzimmerzuschlag (begrenzte Anzahl!): **EUR 519,00**

Eingeschlossene Leistungen

- Vorbereitungsseminar
- Bustransfer ab/bis Bielefeld zum Flughafen Düsseldorf
- Linienflug ab/bis Düsseldorf nach Tel Aviv und zurück
- Flughafen und Flugsicherheitsgebühren
- Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer (Stand März 2016)
- Empfang durch einen Repräsentanten am Flughafen
- Begleiteter Gruppentransfer bei Ankunft und Abflug
- 11 Übernachtungen in folgenden Unterkünften
 - 3 Nächte, Gästehaus Ruth Daniel (***) , Jaffa
 - 2 Nächte, Hotel Madison (***) , Nahariya
 - 2 Nächte, Kibbuz Ma'agan, See Genezareth
 - 1 Nacht, Gästehaus St. Vincent (***) , Bethlehem
 - 3 Nächte, Hotel Gloria (***) , Jerusalem
- Verpflegung auf Halbpensionsbasis (Frühstück/Abendessen)
- deutschsprachiger, lizenzierter Reiseleiter **Uriel Kashi**
- Rundfahrt im modernen, klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Gepäckträgerkosten in den Hotels

Nicht eingeschlossene Leistungen

- landesübliche Trinkgelder für Busfahrer, Reiseleiter und Hotelpersonal
- Auslandskranken- und Reiserücktrittskostenversicherung
- zusätzliche Mahlzeiten (Mittagessen/Imbiss) und Getränke
- persönliche Ausgaben

Weitere Informationen

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Anmeldeschluss: 01.11.2016 *

* anschließend nur noch nach Rücksprache möglich.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei Dirk Ukena sowie Scuba-Reisen GmbH. Zahlungs- und Stornobedingungen finden Sie auf den Anmeldeunterlagen. Es gelten die Reisebedingungen von Scuba-Reisen GmbH.

Hintergrundbild zeigt das Kibbuz Ma'agan.
Bilder von Scuba-Reisen GmbH und goisrael.de



Der beste Reiseführer Israels ist 2500 Jahre alt und steht bei Ihnen im Bücherregal.

Alles, was es über Israel zu sagen gibt (wer, wo, wann und warum), steht im Buch der Bücher geschrieben. Wenn Sie jetzt wissen wollen, wie Sie nach Israel kommen – und wie faszinierend, bequem und preiswert wir Ihre Entdeckungstour gestalten werden, dann rufen Sie uns einfach an.



Scuba-Reisen 
Israel aus erster Hand

Haben Sie **Fragen zu dieser Reise**, dann wenden Sie sich an

Anmeldung an Dirk Ukena
Webereistr. 10, 33602 Bielefeld
Tel. 0521/152121
dirk.ukena@web.de
www.dig-bielefeld.de

Veranstalter Scuba-Reisen GmbH
Schloßstr. 82, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/614076-0, Fax: -28
kontakt@scuba-israel-reisen.de
www.scuba-israel-reisen.de

Israel-Reise

12. - 23. Mär. 2017

Reisen Sie gemeinsam mit **Dirk Ukena (Vorsitzender DIG Bielefeld)** und unserem Reiseleiter **Uriel Kashi** durch Israel.

Auf dieser besonderen Reise begegnen wir faszinierend Landschaften und Menschen unterschiedlichster Couleur, die das multikulturelle Kaleidoskop der israelischen Gesellschaft bilden.



Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Bielefeld



Deutsch-Israelische Gesellschaft Bielefeld

Reiseverlauf

Sonntag, 12. März - Anreise

Linienflug mit Airberlin von Düsseldorf nach Tel Aviv (voraussichtlich 06:00 - 11:20 Uhr). Empfang am Flughafen und Begrüßung durch unserer israelische, deutschsprachige Reiseleitung **Uriel Kashi**. Fahrt nach Tel Aviv/Jaffa. Spaziergang durch die **Altstadt Jaffa**, dem biblischen Joppe. Wir besichtigen den Tell Jaffa mit einem wunderbaren Blick auf Tel Aviv und gehen vorbei am alten Stadttor aus der Zeit des Pharaos Ramses ins Künstlerviertel mit seinen zahlreichen Galerien. Auch die Petruskirche ist unbedingt einen Blick wert. Abendessen und Übernachtung im Ruth Daniel Gästehaus Jaffa (***)



Montag, 13. März - Tel Aviv

Stadtführung durch den Rothschildboulevard des **modernen Tel Aviv** mit seiner Bauhausarchitektur („Weißen Stadt“): Kaum eine andere Stadt der Welt verfügt über ähnlich viele im Bauhaus-Stil errichtete Gebäude - ein Dorado für Architektur-Fans! Je nach Zeit kommen wir an der Independence Hall vorbei, schlendern wir über die Nachalat Benjamin St. und den Carmel-Wochenmarkt. Anschließend **Besuch der deutschen Botschaft in Tel Aviv**. „Thema: Die deutsch-israelischen Beziehungen und Einschätzung der dann aktuellen politischen Situation aus deutscher Sicht“. Abendessen und Übernachtung in Tel Aviv/Jaffa.

Dienstag, 14. März - Tel Aviv (2)

Treffen mit Havruta (Verein der gläubigen Juden der LGBT (Lesbians, Gays, Bisexuals und Transgender)-Community (Homosexualität im religiösen Judentum). Fahrt zum Zentralen Busbahnhof von Tel Aviv. Dort und um den Levinsky Park leben heute zahlreiche Flüchtlinge aus dem Sudan und Eritrea, aber auch aus anderen Teilen Afrikas. Die Flüchtlinge haben in der Gegend um den Bahnhof auch Kirchen und Orte des Gebets gegründet. Gemeinsam mit der **Hotline for Refugees and Migrants** erkunden wir die Gegend und kommen auch mit Bewohnern des Stadtviertels ins Gespräch. Abendessen und Übernachtung in Tel Aviv/Jaffa.

Mittwoch, 15. März Givat Haviva, Karmelgebirge und Nahariya

Fahrt zum **Bildungs- und Begegnungszentrum Givat Haviva**. Hier treffen wir arabische Israelis, erfahren mehr über das Konzept der „shared communities“ und den Status der arabischen Minderheit in Israel. Danach geht es weiter über das Karmelgebirge zum **Drusendorf Usafia-Daliat El Karmel**: Anschließend traditionelles drusisches Mittagessen (optional, nicht im Preis inbegriffen). Ein junger Druse, führt uns in die drusische Kultur und ihre Traditionen ein und erzählt unter anderem vom Loylitätskonflikt der Drusen im israelischen Militär. Wir stoppen im **Atlit Museum** an der

Mittelmeerküste kurz vor Haifa. Während des 2. Weltkriegs wurden illegale jüdische Einwanderer von den britischen Behörden interniert. An Haifa vorbei fahren wir nach Nahariya. Abendessen und Übernachtung im Hotel Madison, Nahariya (***)

Donnerstag, 16. März - Nahariya

Morgens früh **Empfang durch Bürgermeister Jacky Sebag** im Rathaus von Nahariya. Anschließend Stadtrundfahrt mit dem Bus, dabei u.a. Besuch des Wasserturms (Kunsthau), der Gedenkstätte für die Gefallenen, des Kulturhauses (Bibliothek u. a.), einer modernen Sporthalle, des Liebermann-Hauses (Stadtmuseum), des südlichen Stadtteils von Nahariya mit Spaziergang über die Promenade am Meer. **Gespräch mit deutschstämmigen Bürgern** (sog. Jeckes und deren Nachkommen).. Abendessen und Übernachtung in Nahariya.

Freitag, 17. März - Akko & Haifa

Fahrt nach **Akko** und Besuch seiner türkischen Altstadt. Anschließend Fahrt ins **Tefen Museum**, dem Museum für Geschichte der deutschsprachigen Juden. Weiter geht es in das **arabische Dorf Eilabon**. **Gespräch** mit dem Leiter der High School Herrn Srur und in der Familie Tanus, Händler in der Olivenverarbeitung. Fahrt in die Unterkunft am See Genezareth. Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Ma'agan.

Samstag, 18. März, See Genezareth und Hula-Tal

Bootsfahrt von Ein Gev nach Kafernaum (oder Ginnosar). Besuch von **Kapernaum**, der Heimat des Simon Petrus und häufiger Aufenthaltsort Jesu. Besichtigung der Ausgrabungen: die Synagoge, in der Jesus lehrte und das Haus von Simon Petrus. Fahrt auf den **„Berg der Seligpreisungen“**, mit dem herrlichen Blick über den See und der Kirche auf dem Berg. Spaziergang hinunter zur Petrus- oder Primatskapelle („**Mensa Christi**“) und nach **Tabgha**. Mittagessen in einem typischen Fischrestaurant (optional, nicht im Preis inbegriffen). Fahrt durch das **Hula-Tal** und Besuch des renaturierten Agamon HaHula Sees (Wasserproblematik, Renaturierung ...). Auf einer naturkundlichen Fachführung wollen wir dieses Umweltprojekt kennenlernen. Mindestens eine halbe Milliarde Zugvögel fliegen jährlich zweimal auf dem Weg von Eurasien nach Afrika und zurück über das Land hinweg, darunter Tausende von Kranichen, die wir hoffentlich beobachten können. Abendessen und Übernachtung.



Sonntag, 19. März - Westjordanland

Fahrt durch den **Jordangraben** bis zum Checkpoint Gilboa/Jalame. Fahrt Richtung Ramallah. Besuch von **Rawabi** - einer palästinensische Reißbrettstadt für 30.000 Einwohner. Vor Ort wollen wir uns mit einem Vertreter der Investoren über die Vision des Prestige-Projekts - sowie die Schwierigkeiten bei der Umsetzung - unterhalten. Weiter geht es ins nahegelegene **Ramallah**, der modernsten Stadt Palästinas und Regierungssitz der Autonomiebehörde. **Treffen** an der **Birzeit Universität**. Weiterfahrt nach Bethlehem. Abendessen und Übernachtung in Bethlehem.

Montag, 20. März - Bethlehem und Jerusalem

Vormittags ist der Besuch in der Schule **Talitha Kumi** bei Bethlehem geplant. Das Bildungszentrum bietet palästinensischen Mädchen und Jungen in einem konfliktgeladenen Umfeld einen sicheren Platz zum Lernen. **Gespräch** mit Schulleiter Rolf Lindemann. Anschließend Besuch der Geburtskirche. Nachmittags: Klassische Führung durch die **Altstadt von Jerusalem!** Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

Dienstag, 21. März - Jerusalem, Berg Zion und Neustadt

Auffahrt auf den **Zionsberg**. Besuch der Dormition Kirche. Gespräch mit einem Benediktinerbruder über die Situation der Christen im Heiligen Land. Anschließend: Fahrt nach **Yad Vashem** und Besuch der Gedenkstätte. Führung durch die Ausstellung mit dem Schwerpunkt "Erinnerungskultur in Israel". Gang durch die Außenanlagen inkl. Kindergedenkstätte. Abends: **Vortrag von Dr. Yehuda Stolov**, Direktor der Interfaith Encounter Association Jerusalem. Das Ziel der Organisation ist es durch interreligiösen Dialog und durch interkulturelle Studien zur Stabilisierung der Situation im Nahen Osten beizutragen. Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.



Mittwoch, 22. März - Totes Meer

Durch die Jüdische Wüste geht es zur **Felsenfestung Masada**, der Fluchtburg des Herodes. Wir besichtigen u.a. die Reste des Palastes, der Thermen, die Vorratsmagazine und unterhalten uns über die Bedeutung Masadas in der israelisch-zionistischen Geschichtsschreibung. Nach einem Mittagessen (optional, nicht im Preis enthalten) Fahrt zum **Toten Meer**. **Bademöglichkeit**. Ein Bad im Toten Meer ist ein unvergessliches Erlebnis: Durch den hohen Salzgehalt des Wassers kann man nicht untergehen, sondern schwimmt wie ein Korken auf der Wasseroberfläche. Falls Zeit bleibt besuchen wir auf dem Rückweg Kasr El Yahud, der traditionellen Taufstelle, wo vor 2000 Jahren Johannes der Täufer gewirkt haben soll. Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

Donnerstag, 23. März - Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Ben Gurion, Tel Aviv. Wir verabschieden uns von unserer Reiseleiterin, Shalom und Le Hitra'ot - Auf Wiedersehen! **Rückflug nach Deutschland** (voraus. 14:05 - 17:50 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten!